



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 19/2003



"Scheunenbrand in Brietlingen". So lautete die Alarmmeldung, mit der die Feuerwehren Brietlingen, Artlenburg und Lüdershausen am Mittwochabend zu einem Einsatz alarmiert wurden. Kurze Zeit später meldete die erste Wehr vor Ort: "2 Personen werden vermisst".

So sah es das Szenario einer Alarmübung vor, die der Brietlinger Ortsbrandmeister Hans-Jürgen Soltau ausgearbeitet hatte. Jedes Jahr wechseln sich die Ortsbrandmeister der 3 Feuerwehren mit der Ausarbeitung und Durchführung dieser Alarmübung ab.



Angenommene Lage war ein Scheunenbrand in Brietlingen, bei der neben der vorrangigen Personenrettung ein großer Dieseltank geschützt werden musste. Alle verfügbaren Atemschutzträger der 3 Wehren wurden in Gruppen aufgeteilt und durchsuchten das große Objekt nach den vermissten Personen. Parallel wurde ein großer Löschangriff von mehreren Seiten auf die Scheune durchgeführt und auch der gefährdete Dieseltank wurde fachgerecht gekühlt. Dabei wurde neben den vorhandenen Hydranten auch ein Bohrbrunnen für die Wasserversorgung mit einbezogen.



Nachdem die gestellten Aufgaben erfolgreich ausgeführt waren, wurde die Übung für beendet erklärt. Alle Beteiligten zeigten sich schließlich zufrieden mit dem Verlauf der Übung. Gegen 20.30 Uhr konnten alle Kräfte wieder einrücken.



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart



Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de